

Herr Heinemann eröffnet die Sitzung um 19.30, bei nur 28 Anwesenden kann er keine Beschlussfähigkeit feststellen, die Sitzung wird darauf geschlossen und um 19.35 erneut eröffnet.

### **TOP 1: Regularien**

Die Einladungen sind fristgerecht ergangen, bei der neu eröffneten Sitzung besteht nun Beschlussfähigkeit, das Protokoll der letzten Sitzung wird ebenso wie die Tagesordnung angenommen.

### **TOP 2: Bericht der Schulleitung:**

Die **Bekleidung** sei bei einigen Mädchen sehr freizügig, insbesondere in den warmen vergangenen Tagen hätten manche der Schülerinnen der Jahrgänge 8 – 10 fast auf Bekleidung verzichtet. Dies sei für die Lehrer und Mitschüler teilweise irritierend, weshalb Herr Held die Eltern der Mädchen bittet, ein Auge auf die Auswahl der Schulbekleidung zu haben.

In den Klassenstufen 7 – 9 sind zur Zeit einige **magersüchtige Mädchen**, 3 davon wurden zeitweise stationär behandelt. Hier ist besondere Aufmerksamkeit aller Eltern nötig.

Nach den Sommerferien wird es eine Informationsveranstaltung für Eltern und Lehrer zum Thema Essstörungen geben.

**Büchermiete** bitte pünktlich überweisen!

Im Februar dieses Jahres nahmen einige Eltern an einem Schulvormittag teil, auch im kommenden Februar wird dieses **Angebot zur Unterrichtsteilnahme** wieder bestehen.

Die mündlichen **Abitursprüfungen** wurden heute beendet, 15 Schüler erreichten 15 Punkte, der Durchschnitt lag bei 9,7 Punkten.

Am Ende des ersten Schulhalbjahres gab es erfreulicherweise nur 31 **Versetzungsgefährdungsanzeigen** bei den 709 Schülern der Klassen 5 – 10, ergänzt um 41 „blaue Briefe“. In den Klassen 6, 7 und 8 sind die Jungen auffallend deutlich häufiger versetzungsgefährdet. Herr Held wünscht sich eine Sensibilisierung der Eltern, damit diese ihre Kinder frühzeitig an die Hand nehmen können.

Der **Deutschunterricht** soll im kommenden Schuljahr für die jetzigen 5. Klassen nach Geschlechtern getrennt durchgeführt werden. Dazu werden die Jungen und Mädchen klassenübergreifend zu zwei Mädchen- und einer Jungengruppe zusammengestellt. (Aus organisatorischen Gründen ist die 5m wahrscheinlich ausgenommen). Durch den getrennten Unterricht soll den unterschiedlichen Interessen (Lektüreauswahl) und Herangehensweisen von Jungen und Mädchen projektartig Rechnung getragen und Quervernetzungen gefördert werden. Die Auswertung des Versuchs erfolgt in den schulischen Gremien.

Bei der diesjährigen **Befragung der Eltern und Schüler der Klassen 6** fiel die Bewertung der Atmosphäre schlechter aus als bei früheren Befragungen. Hier sieht Herr Held Klärungsbedarf. Er wird sich mit Klassenleitung, Elternvertretern und Klassensprechern zusammensetzen. Ziel ist es, dass sich diese Klassen ebenso wohl fühlen, wie ihre Vorgänger.

Der Unterrichtsausfall an der Cäcilien Schule wird so gering wie möglich gehalten. Üblicherweise werden in der Sek I alle Stunden 1 – 6 vertreten. Dies erfordert Mehrarbeit der Lehrer. Anfragen zur **Beurlaubung von Kindern vor Ferienbeginn**, um günstiger Reisen zu

können, werden daher von der Schulleitung bis auf wenige, gut begründete Ausnahmen abschlägig beschieden.

Alle Eltern sind herzlich zu den Schulaufführungen der **Westside Story** 24. und 25.07. eingeladen.

Die **neue Mensa** soll am ersten Tag nach den Sommerferien in Betrieb genommen werden, der Zeitplan kann aller Wahrscheinlichkeit nach eingehalten werden. Von allen Schülern wurden inzwischen Fotos gemacht, die Stadt hat Karten in Auftrag gegeben, mit denen die Kinder künftig in allen Mensen der Stadt bezahlen können. Bei den Jahrgängen 5 – 10 ist eine Verknüpfung mit der VWG Karte vorgesehen. Genauere Informationen wird es auf einer Einführungsveranstaltung noch vor den Sommerferien geben. Auch der Mensabetreiber, der noch nicht feststeht, wird sein Konzept bei einer abendlichen Infoveranstaltung vorstellen.

Die **naturwissenschaftlichen Fachräume** sollen in den Sommerferien umgebaut werden. Da die Arbeiten vermutlich länger als 6 Wochen dauern werden, beginnen sie schon ab dem 10. Juni. Dadurch, dass die jetzige Q2 keinen Unterricht mehr hat, besteht für die anderen Klassen die Möglichkeit, in freie Klassenräume auszuweichen.

An der Cäci wird der **Religionsunterricht** in den Klassen 5 – 8 konfessionsübergreifend erteilt. Das hat inhaltliche und organisatorische Gründe. Die Wahl zwischen Unterricht in katholischer und evangelischer Religion sowie Werte und Normen würde zu klassenübergreifendem Unterricht (und damit auf eine Zeitleiste) zwingen. Ein gemeinsamer Unterricht aller Schüler einer Klasse ermöglicht es, unterschiedliche religiöse Traditionen erlebbar zu machen. Die Möglichkeit des Vergleichs und des Miteinanders sind dabei wichtiger Teil des Konzepts. Ab Klasse 9 haben die Schüler dann die Wahl zwischen Werte und Normen und Religionsunterricht sowie im AG-Bereich Philosophie.

Der jetzige Jahrgang 6 wird der erste sein, der wieder nach **G9** zum Abitur geführt wird. Hannover hat bisher noch nicht bekanntgegeben, ob die betroffenen Schüler im kommenden Schuljahr wie bisher 32 Wochenstunden, oder, wie bei G9 vorgesehen, 30 Wochenstunden unterrichtet werden sollen. Werden 30 Stunden festgelegt, so sind 2 Unterrichtsstunden zu streichen. Die Auswahl ist schwierig, aller Voraussicht nach wird der Schwerpunktunterricht wegfallen. (Naturwissenschaftliche Extrastunden / dritte Fremdsprache / zusätzlicher Musikunterricht im Musikzweig). Für die jetzigen Klassen 7 – 10 und Q1 bleibt das Angebot unverändert.

### **TOP 3 Rückmeldungen / Diskussion Elternwünsche**

In der Elternschaft der 7c wird das soziale Miteinander in der Klasse bemängelt. Es werden verschiedene Vorschläge zur Verbesserung des Klimas gemacht, Herr Held verspricht, sich ein Bild der Situation zu machen.

### **TOP 4 Hausaufgabenregelung**

Herr Kaulen stellt die bei der vorletzten SER Sitzung zusammengetragenen Vorschläge aus der Elternschaft in zusammengefasster Form dar.

Man kann auf IServ unter *Dateien / Gruppen / Gremium-SER / Allgemeines* unter dem Namen „Hausaufgabenerlass\_2012 u Stellungnahme 2014“ diese Zusammenfassung einsehen.

Bei den Elternabenden sollte zum Thema Hausaufgaben ein Feedback durch die Eltern erfolgen, außerdem sollten die Eltern auf die KLIC-Hefte (**K**ompetenzen **L**ernen **I**n der **Cä**ci), in denen Ergebnisse der Methodenkompetenztage notiert werden, hingewiesen werden.

Die Zusammenfassung gibt die gemeinsam erarbeiteten Vorschläge wieder, es bestehen keine Ergänzungs- oder Veränderungswünsche von Seiten der Eltern.

### **TOP 5 Schreiben an die Landesregierung**

Wegen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung und Streichung der Klassenfahrten hat es ein Treffen mit SER Vertretern von Herbarthgymnasium, NGO, AGO und Cäci gegeben. Die Vertreter von Cäci, HGO und NGO setzten unterschiedliche Schreiben auf, die an die Landesregierung verschickt wurden. Das Schreiben der Elternvertreter der Cäci ist auf I-Serv (siehe oben) und auf der Cäci-Homepage unter *Eltern / Elternvertretung* einzusehen. Seit heute liegt von der Landesregierung ein Antwortschreiben vor, das ebenfalls auf I-Serv einzusehen ist. Unsere Fragen beantwortet auch dieses Schreiben nicht.

### **TOP 6 Schulfotograf**

Alle 2 Jahre kommt ein Fotograf in die Cäcilien Schule, um Klassen- und Einzelfotos zu machen. Nach den Sommerferien stünde dieser Termin wieder an. Es soll jetzt abgestimmt werden, ob der Fotograf die Aufgabe wieder übernehmen soll, oder ob wir einen anderen Fotografen suchen wollen. Mehrere Eltern äußern sich sehr lobend über die Qualität und den Preis der angebotenen Fotomappen.

Weitere Argumente für den bisherigen Anbieter: Die Schule bekommt kostenlos ein großes Wandposter mit den Portraits aller Schüler, das im Schuleingangsbereich aufgehängt ist, und gewährt der Schule 500 € Rabatt.

Die Firma hat ihren Sitz in Bielefeld, und aus der Elternschaft war im Vorfeld der Wunsch gekommen, den Auftrag in Oldenburg zu vergeben.

Es wird abgestimmt, ob der Bielefelder Fotograf den Auftrag dieses Jahr erneut bekommen soll. 25 von 28 anwesenden Elternvertretern stimmten dafür, 3 enthielten sich.

Für die Fotoaktion 2016 wurde angeregt, Angebote aus der Region stammender Fotografen zu prüfen und der Elternschaft vorzustellen.

### **TOP 7 Verschiedenes**

Es wird angeregt, das **Protokoll** der heutigen Sitzung als E-mail Anhang der Einladung zur nächsten Sitzung beizufügen.

Im kommenden Schuljahr muss der **Schulelternratsvorstand neu** gewählt werden.

Finn Adomeit von der Schülervvertretung weist auf das **Schulfest am 18.07.** hin. Es soll von 14.30 bis 17.00 stattfinden, bei gutem Wetter auf dem Dobbenhof, sonst im Schulgebäude. Das Fest wird von der SV veranstaltet, die Angebote sollen kostenfrei sein, zur Finanzierung werden Spendenboxen aufgestellt.

Ende der Sitzung 21.15  
Protokoll: Beate Allgeier